

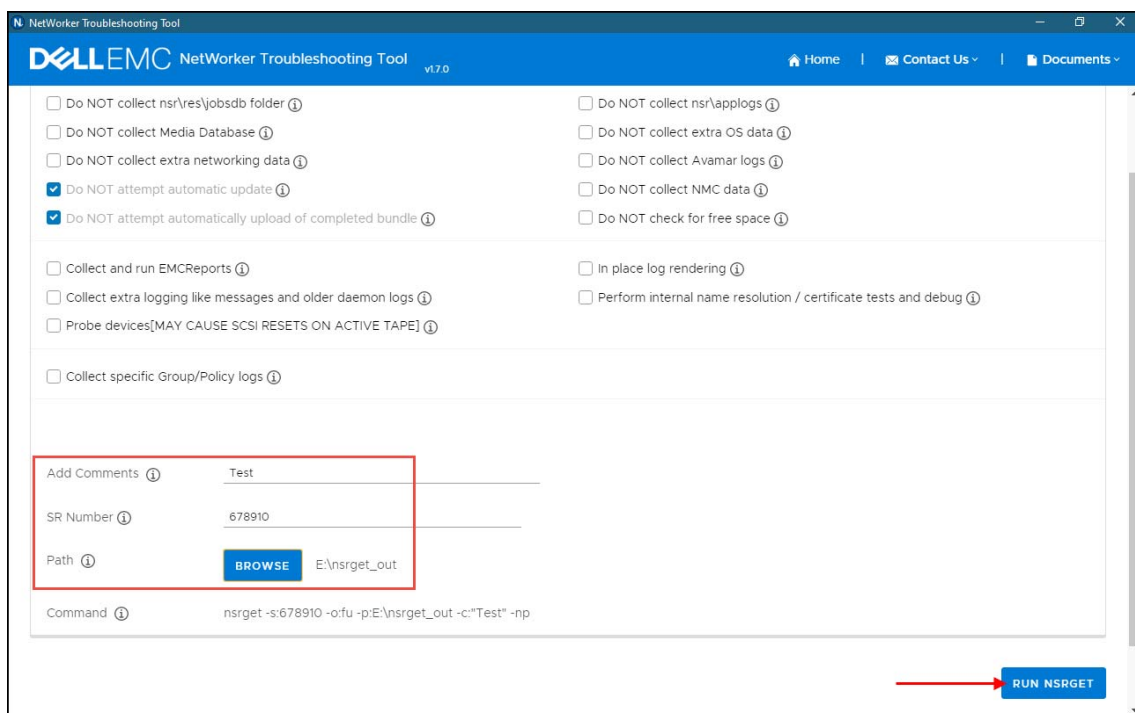
Vergessen Sie beim Programm 'nsrget' für Windows nicht das Ausgabeverzeichnis

Wie ich bereits in meinem Tip [ntt_140_1.pdf](#) beschrieben habe, funktioniert das Unterprogramm NSRGET für einen NetWorker/Windows Server nur dann, wenn Sie die NTT Tools im Standard-Verzeichnis

`C:\Program Files\NetWorker Troubleshooting Tool`

installiert haben.

Ist das nicht der Fall, können Sie das Programm zwar aufrufen und die Betriebsparameter definieren - nur tut sich beim Anklicken der Schaltfläche **RUN NSRGET** überhaupt nichts:



Die genaue Ursache für dies Problem habe ich nicht gefunden. Ich gehe allerdings davon aus, daß einfach ein Pfad in diesem Script (`nsrget.bat`) nicht richtig gesetzt wird.

Ich habe versucht, der Ursache auf den Grund zu gehen. Allerdings bin ich dabei ziemlich schnell an meine Grenzen gestoßen, denn für einen 'Externen' ist es praktisch nicht möglich, das Gewirr der absoluten und relativen Variablen in einem nicht dokumentierten Script zu durchschauen.

Die einfachste Lösung besteht deshalb darin, die NTT Software im Standardverzeichnis auf dem Systemlaufwerk zu installieren. So ist zumindest diese Funktionalität gewährleistet.



Allerdings sollten Sie nicht vergessen, daß die gesammelten Daten - je nach Wahl der Ausgabeparameter und der Größe Ihrer NetWorker Datenbanken - recht umfangreich werden können. Deshalb sollten Sie das Ausgabeverzeichnis unbedingt auf ein anderes Volume als die Systemplatte legen (siehe oben).